

System-Leistungsverzeichnis

BV: B2.6 Bit_verklebt_Pavatex_Holz

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten sie unser System-Leistungsverzeichnis für den dargestellten Systemaufbau zur
Durchsicht, Prüfung und weiteren Verwendung.

Das System-Leistungsverzeichnis wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Es stellt keine planerische Leistung dar und entbindet den Fachplaner / Architekten oder andere am
Bau beteiligte Fachleute nicht von deren Prüfpflicht.

Es sind die in diesem System-Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien der Firma SOPREMA
GmbH anzubieten.

Für Änderungen, ergänzende LV-Texte und technische Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Maß-, Massen- und Mengenangaben sind eigenständig zu ermitteln oder zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

SOPREMA GmbH

Titel 1: Baustelleneinrichtung

01.01)	_____ pau	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung/ -räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.	_____	_____
01.02)	_____ m	Dachrandabsturzsicherungen nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	_____
01.03)	pausch	Standgerüstgestaltung Standgerüste nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten.aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	_____
Zwischensumme €			_____	_____

Titel 2: Abdichtungsarbeiten

02.01)	_____ m ²	Reinigen des Untergrundes Sorgfältiges Reinigen des Untergrundes. Herunterschaffen des zu entsorgenden Bauschutt in Container.	_____	_____
--------	----------------------	--	-------	-------

02.02) _____ m² Dampfsperre SOPREMA Vapro vap mechanisch
Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit
variabler Längsrandausbildung
gemäß Stoffnorm DIN EN 13970.
Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn durch
Abziehen der silikonisierten Randfolie
auf ebenem und trockenem Untergrund
nach Herstellerangaben mechanisch
befestigen.
Nähte und Stöße dicht verschweißen.
Die unterseitige Folie wird nicht
abgezogen und dient als Trennlage zum
Untergrund.
Die Nahtüberlappungsbreite
beträgt 13 cm.
Im Bereich von An- und Abschlüssen
vollflächig 5 cm über die Oberkante der
Wärmedämmung hochführen.
Geprüfte Wasserdichtheit:
400 kPa über 24h.
Scherwiderstand der Fügenaht: > 1000 N
-Dicke 3,0 mm
Oberflächenausstattung:
-Oberseite: Vlies
-Unterseite: selbstklebendes Elastomer-
bitumen mit abziehbarer Schutzfolie
-Trägereinlage: Aluminiumfolie/Glasgewebe
Untergrund:
Befestigungsart:
Befestigungselemente/Breitkopfstifte
Die Bahn kann aufgrund ihrer Ober- und
Unterseitenausstattung als temporäre
Behelfsabdichtung verwendet werden.
Fabrikat: SOPREMA Vapro vap

02.03) _____ m² Holzfaserplatten, geklebt
Wärmedämmung aus Holzfaser nach
DIN EN 13171 DAA ds, mit Nut- und
Federausbildung.
Druckspannung bei Dämmstoffdicken ab
100 mm bei 10% Stauchung 100 kPa,
Wärmeleitfähigkeit W/m²K 0.044
Bemessungswert W/m²K 0.046
Druckspannung bei Dämmstoffdicken bis
80 mm bei 10% Stauchung 250 kPa,
Wärmeleitfähigkeit W/m²K 0.041
Bemessungswert W/m²K 0.043
mit Dämmstoffklebeschäum gegen abhebende
Windlasten ausreichend verkleben und
dicht gestoßen verlegen.
Dicke: ... mm
gewähltes Fabrikat: Pavatex Isolair
gewählter Kleber:

EFIFOAM Dämmstoffklebeschaum

- | | | | | |
|--------|----------------------|--|-------|--------|
| 02.04) | _____ m ² | <p>Holzfaserplatten vorstreichen
 Wärmedämmung aus Holzfaser bei
 verklebten Konstruktionen vorstreichen,
 wenn eine Abdichtung direkt verlegt wird.
 Gebrauchsfertige Emulsion
 auf Bitumenbasis, löse-
 mittelfrei, auf die von losen Fasern befreite
 Oberseite der Wärmedämmung aufbringen
 und ablüften lassen.
 Verbrauch: ca. 0,3 kg/m².
 gewähltes Fabrikat: AQUADERE Stick</p> | _____ | _____ |
| 02.05) | _____ m ³ | <p>EFITHERM Ausgleichsschüttung
 Ausgleichen von Unebenheiten und Konter-
 gefällen im Untergrund, auffüllen von
 Dämmstoffugen, herstellen von Dach-
 reitern, usw. mit einer Ausgleichs-
 schüttung, einschl. verdichten der
 Schüttung um ca. 1/3.
 Abgerechnet wird die gelieferte, unver-
 dichtete Menge gemäß Lieferschein.
 gewähltes Fabrikat:
 EFITHERM Ausgleichsschüttung</p> | _____ | _____ |
| 02.06) | _____ m | <p>Abschottungen
 Abschottungen zur Reduzierung des
 Risikos der Wasserwanderung innerhalb
 des Schichtenpakets bei Beschädigung
 der Abdichtung wie folgt herstellen:
 SOPRAVAP 3/1 im Bereich der verlegten
 Wärmedämmung bis zur Oberseite hoch-
 ziehen und mindestens 10 cm auf die
 Dampfsperbahn einbinden.
 Die Abschottungen sind in einem
 Dachaufsichtsplan einzuzeichnen
 und zu vermaßen.</p> | _____ | Bedarf |
| 02.07) | _____ m ² | <p>Unterlagsb. SOPREMA Vapro stixx 35 kalt
 PYE-KTG-KSP-3,5 DU/E1
 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201
 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach
 DIN SPEC 20000-202 sowie Stoffnormen
 DIN EN 13707 und DIN EN 13969,
 Kaltselbstklebende Elastomerbitumen-
 Unterlagsbahn mit variabler Längsrand-
 ausbildung durch Abziehen der unter-
 seitigen Schutzfolien auf ebenem und
 trockenem Untergrund nach Hersteller-</p> | _____ | _____ |

angaben kalt verkleben.
Nähte und Stöße dicht verschweißen.
Die Nahtüberlappungsbreite beträgt
8 cm, optional 13 cm.
Oberflächenausstattung:
-Oberseite: Kunststoff-Folie
-Unterseite: kaltselbstklebendes
Elastomerbitumen mit abziehbarer
Schutzfolie
Technische Kennwerte:
Geprüfte Wasserdichtheit:
500 kPa über 24h.
Dicke: 3,5 mm
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
Untergrund:
gewähltes Fabrikat:
SOPREMA Vapro stixx 35

02.08) _____ m² Oberlage SOPREMA Vapro nature
PYE-KTP 330 S5 DO/E1
nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTP 330 S5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969.
Variabel einsetzbare, wurzelfeste
Oberlagsbahn für hoch beanspruchte
Abdichtungen, mit thermischen und
mechanischen Eigenschaften weit über
der Produktnorm, vollflächig im
Lagenversatz aufschweißen, Nähte und
Stöße dicht verschweißen.
Oberflächenausstattung:
-Oberseite: Nuturschiefer
-Unterseite: Kunststoff-Folie
-Trägereinlage:
Kombinationsträger-Polyester 330 g/m²
Technische Kennwerte:
Geprüfte Wasserdichtheit:
600 kPa über 24h.
Dicke: 5,2 mm
Kaltbiegeverhalten -40°C
Wärmestandfestigkeit 150°C
Maximale Zugkraft
1800 N/50 mm längs, 1450 N/50 mm quer
Dehnung 42% längs, 42% quer
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro nature

B2.6 Bit_verklebt_Pavatex_Holz

02.09)	_____ m ²	Schutzvlies lose verlegen Schutzvlies aus Polyester, Flächen- gewicht 300 gr / m ² , lose auf der vorher ausgeschriebenen Dachabdichtung verlegen.	_____	_____
02.10)	_____ m ²	Kiesschüttung aufbringen Kiesschüttung der Körnung 16/32 mm, Dicke im Einbauzustand mindestens 5 cm, gleichmäßig verteilt aufbringen.	_____	_____
02.11)	_____ m	Randfixierung mit Befestigungsschiene Lineare mechanische Befestigung im Bereich von An- und Abschlüssen, sowie von Durchdringungen zur Aufnahme horizontal auftretender Kräfte durch die ca. 5 cm hochgeführte erste Abdichtungsbahn mit FLAGON Befestigungs- schienen. Empfohlene Anzahl von Schrauben pro m: 4-5 Stk. mindestens 3 Stk.	_____	_____
02.12)	_____ m	Wandanschluss, Pavatex Isolair Wandanschlüsse, gedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen -Dampfsperre bis Oberkante Anschluss hochführen -imprägniertes Kantholz in Dicke der vertikalen Wärmedämmung mit hinterlegter druckfester Wärmedämmung mit auf den Untergrund abgestimmten Befestigungs- mitteln einbauen Abmessung: ... cm / ... cm -Wärmedämmung aus Pavatex Isolair, befestigen Dämmstoffdicke: ... mm, Zuschnittbreite: ... cm -Gebrauchsfertige Emulsion auf Bitumenbasis, löse- mittelfrei, auf die von losen Fasern befreite Oberseite der Wärmedämmung aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m ² . gewähltes Fabrikat: AQUADERE Stick -Wärmedämmung aus der Fläche dicht gestoßen heranführen -Dämmstoffuge zwischen waagerechter und senkrechter Wärmedämmung mit einem Steinband abkleben	_____	_____

-erste Abdichtungslage heranzuführen
-erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
im aufgehenden Bereich
über das Kantholz hinaus 10 cm an der
Wand hochführen, sowohl 5 cm auf der
hochgeführten Dampfsperre und 5 cm
an der Wand anschweißen und
mindestens 10 cm in der waagerechten
Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
-Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranzuführen, die
Bestreuung in einer Breite von
ca. 15 cm anflämmen und in das
Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der
Abdichtungsoberlage im aufgehenden
Bereich bis OK Kantholz und
mindestens 15 cm in der
waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
-Anschlussbahnen auf dem Kantholz
gegen Abrutschen mechanisch sichern

02.13)	alt. m	Wandanschluss, Pavatex Isolair Wandanschlüsse, gedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen -Dampfsperre bis Oberkante Anschluss hochführen -Metallstützprofil z-förmig gekantet, Abmessung: ... cm / ... cm / ... cm als oberen Abschluss montieren -Wärmedämmung aus Pavatex Isolair, befestigen Dämmstoffdicke: ... mm, Zuschnittbreite: ... cm -Gebrauchsfertige Emulsion auf Bitumenbasis, löse-	_____	Nur EP
--------	--------	---	-------	--------

mittelfrei, auf die von losen Fasern befreite
Oberseite der Wärmedämmung aufbringen
und ablüften lassen.
Verbrauch: ca. 0,3 kg/m².
gewähltes Fabrikat: AQUADERE Stick
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht
gestoßen heranzuführen
-Dämmstoffuge zwischen waagerechter und
senkrechter
Wärmedämmung mit einem Steinband abkleben
-erste Abdichtungslage heranzuführen
-erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
im aufgehenden Bereich
auf das Stützprofil führen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
-Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranzuführen, die
Bestreuung in einer Breite von
ca. 15 cm anflämmen und in das
Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der
Abdichtungsoberlage im aufgehenden
Bereich auf das Stützprofil führen und
mindestens 15 cm in der
waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
-Anschlussabsicherung mit Pavaflash
und Vlieseinlage auf vorbereitetem Untergrund

02.14) _____ Stk Wandanschluss Eckausbildung
Herstellen von Eckausbildungen als
Zulage zu den ausgeschriebenen
Wandanschlüssen

- 02.15) _____ m Attikaabschluss, Pavatex Isolair
Attikaabschluss, gedämmt, wie folgt
herstellen:
- Voranstrich bis Vorderkante
Attikakrone aufbringen
 - Dampfsperre bis Vorderkante
Attikakrone vollflächig aufgeschweißt, hochführen
 - Konstruktionsvollholz ... cm / ... cm
auf der Attikakrone montieren,
 - abfasen der oberen zur Dachfläche
weisenden Kante des KVH
 - Wärmedämmung aus Pavatex Isolair,
befestigen
Dämmstoffdicke: ... mm,
Zuschnittbreite: ... cm
 - Gebrauchsfertige Emulsion
auf Bitumenbasis, löse-
mittelfrei, auf die von losen Fasern befreite
Oberseite der Wärmedämmung aufbringen
und ablüften lassen.
Verbrauch: ca. 0,3 kg/m².
gewähltes Fabrikat: AQUADERE Stick
 - Wärmedämmung aus der Fläche dicht
gestoßen heranführen
 - Dämmstoffuge zwischen waagerechter und
senkrechter
Wärmedämmung mit einem Steinband abkleben
 - erste Abdichtungslage heranführen
 - erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
- Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
im aufgehenden Bereich
über die Holzbohle hinaus 5 cm
herunterführen und stirnseitig
mechanisch befestigen und mindestens
10 cm in der waagerechten Fläche
aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35- Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranführen, die
Bestreuung in einer Breite von
ca. 15 cm anflämmen und in das

Deckschichtbitumen eindrücken
 -zweite Anschlussbahn aus der
 Abdichtungsoberlage bis Vorder-
 kante Attikakrone führen, abnageln und
 mindestens 15 cm in der waagerechten
 Fläche aufschweißen
 Zuschnittbreite bis: ... cm

02.16)	alt. m	<p>Attikaabschluss, ungedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich bis Vorderkante Attikakrone aufbringen -Dampfsperre bis ca. 5 cm über Ober- kante horizontaler Wärmedämmung, vollflächig aufgeschweißt, hochführen -erste Abdichtungslage heranzuführen erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1 Technische Kennwerte: Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer bis Vorderkante Attikakrone und mindestens 10 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen Zuschnittbreite: bis ... cm gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35 -Abdichtungsoberlage vollflächig aufgeschweißt heranzuführen, die Bestreuung in einer Breite von ca. 15 cm anflämmen und in das Deck- schichtbitumen eindrücken -zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage bis Vorder- kante Attikakrone führen, mechanisch befestigen und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen Zuschnittbreite bis: ... cm</p>	_____	Nur EP
02.17)	_____ Stk	<p>Attikaabschluss Eckausbildung Herstellen von Eckausbildungen als Zulage zu den ausgeschriebenen Attikaabschlüssen</p>	_____	_____

- 02.18) _____ Stk ...anschluss, Pavatex Isolair
...anschlüsse, gedämmt, wie folgt
herstellen:
-Voranstrich in erforderlicher Höhe
aufbringen
-Dampfsperre bis Oberkante Anschluss
hochführen
-imprägniertes Kantholz in Dicke der
vertikalen Wärmedämmung mit hinterlegter
druckfester Wärmedämmung mit auf den
Untergrund abgestimmten Befestigungs-
mitteln einbauen
Abmessung: ... cm / ... cm
-Wärmedämmung aus Pavatex Isolair,
befestigen
Dämmstoffdicke: ... mm,
Zuschnittbreite: ... cm
-Gebrauchsfertige Emulsion
auf Bitumenbasis, löse-
mittelfrei, auf die von losen Fasern befreite
Oberseite der Wärmedämmung aufbringen
und ablüften lassen.
Verbrauch: ca. 0,3 kg/m².
gewähltes Fabrikat: AQUADERE Stick
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht
gestoßen heranführen
-Dämmstoffuge zwischen waagerechter und
senkrechter
Wärmedämmung mit einem Steinband abkleben
-erste Abdichtungslage heranführen
-erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,05nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
im aufgehenden Bereich
über das Kantholz hinaus 10 cm an der
Wand hochführen, sowohl 5 cm auf der
hochgeführten Dampfsperre und 5 cm
an der Wand anschweißen und
mindestens 10 cm in der waagerechten
Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
-Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranführen, die

Bestreuung in einer Breite von
ca. 15 cm anflammen und in das
Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der
Abdichtungsoberlage im aufgehenden
Bereich bis OK Kantholz und
mindestens 15 cm in der
waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
-Anschlussbahnen auf dem Kantholz
gegen Abrutschen mechanisch sichern
Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

02.19)	alt. Stk	...anschluss, Pavatex Isolair ...anschlüsse, gedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen -Dampfsperre bis Oberkante Anschluss hochführen -Metallstützprofil z-förmig gekantet, Abmessung: ... cm / ... cm / ... cm als oberen Abschluss montieren -Wärmedämmung aus Pavatex Isolair, befestigen Dämmstoffdicke: ... mm, Zuschnittbreite: ... cm -Gebrauchsfertige Emulsion auf Bitumenbasis, löse- mittelfrei, auf die von losen Fasern befreite Oberseite der Wärmedämmung aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m ² . gewähltes Fabrikat: AQUADERE Stick -Wärmedämmung aus der Fläche dicht gestoßen heranzuführen -Dämmstoffuge zwischen waagerechter und senkrechter Wärmedämmung mit einem Steinband abkleben -erste Abdichtungslage heranzuführen -erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E 1 Technische Kennwerte: Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer	_____	Nur EP
--------	----------	---	-------	--------

im aufgehenden Bereich
auf das Stützprofil führen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
-Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranführen, die
Bestreuung in einer Breite von
ca. 15 cm anflämmen und in das
Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der
Abdichtungsoberlage im aufgehenden
Bereich auf das Stützprofil führen und
mindestens 15 cm in der
waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
-Anschlussabsicherung mit Pavaflash und
Vlieseinlage auf vorbereitetem Untergrund.
Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis
einzurechnen.
Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

02.20) _____ Stk ...anschluss
...anschlüsse, ungedämmt, wie folgt
herstellen:
-Voranstrich in erforderlicher Höhe
aufbringen
-Dampfsperre bis ca. 5 cm über Ober-
kante horizontaler Wärmedämmung,
vollflächig aufgeschweißt, hochführen
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht
gestoßen heranführen
-erste Abdichtungslage heranführen
-erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
im aufgehenden Bereich
bis mindestens 15 cm über OK Belag und
mindestens 10 cm in der waagerechten
Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
-Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranführen, die
Bestreuung in einer Breite von

ca. 15 cm anflammen und in das Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage im aufgehenden Bereich bis mindestens 15 cm über OK Belag und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis 40 cm
-Wandanpressprofil aus Aluminium, naturbelassen, mittels geeigneter Befestigungsmittel montieren
-Abschlussfuge mit geeignetem, bitumenverträglichem Material dauerelastisch versiegeln.
Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.
Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

02.21)	alt. m	<p>Wandanschluss ALSAN 770 TX Wandanschluss mit ALSAN 770 TX und der vollflächigen Einlage aus perforierten ALSAN Spezialvlies mit einer Mindestüberlappung von 5 cm zu ALSAN Abdichtungen und mindestens 10 cm zu anderen Abdichtungsuntergründen herstellen. Mischungsverhältnis der zweikomponentigen, schnellreagierenden, lösemittelfreien PMMA Abdichtung mit dem Katalysatorpulver je nach Temperatur Verarbeitung gemäß den aktuellen SOPREMA Herstellerrichtlinien. Eigenschaften: Farbe nach Wahl des Auftraggebers: RAL 7012/7016/7032/7035 Zweikomponentig auf Basis PMMA Schichtstärke mind. 2,1 mm Verbrauch: ca. 2,5 kg/m² $\mu = 5130$ Vlieseinlage: 110g/m² perforiertes Vlies Verarbeitungstemperatur: 0-35°C Lösemittelfrei, UV-, hydrolyse- und alkalibeständig DIN EN 13501-5, BROOF (t1) entspricht DIN 4102-7/B2 Geprüft nach ETAG 005 - bestanden in den höchsten Klassen Die Untergrundvorbehandlung und -grundierung mit dem entsprechenden Primer sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Wandanschlusshöhe: cm</p>	_____	Nur EP
--------	--------	--	-------	--------

- 02.22) _____ m SOPRAJOINT WF Bewegungsfuge, gedämmt
Bewegungsfugenausbildung
wie folgt herstellen:
-Dampfsperre aus der Fläche beidseitig bis an die Fuge heranführen
-Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband über der Fuge verlegen und auf beiden Seiten streifenweise ca. 12 cm auf die Dampfsperre aufschweißen
-Wärmedämmung verlegen und über der Fuge trennen
-Zwischenraum mit halbsteifer Mineral-faserwärmedämmung, Dicke 40 mm füllen und auf 20 mm komprimieren
- erste Abdichtungsbahn verlegen und über der Fuge trennen
-Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband über der Fuge verlegen und auf beiden Seiten streifenweise ca. 12 cm auf die erste Abdichtungsbahn aufschweißen
-Oberlage aus der Fläche vollflächig aufgeschweißt bis ca. 12 cm auf das Bewegungsfugenband führen
-Bestreuung der Oberlagsbahn auf beiden Seiten in einer Breite von ca. 25 cm anflämmen und in das Deckschicht-bitumen einzudrücken.
-Systemunterlagsbahn mittig über der Bewegungsfuge verlegen und beidseitig in einer Breite von 15 cm verschweißen, sodass eine unverklebte Zone von 40 cm entsteht.
-Oberlage, Zuschnitt ca. 90 cm, vollflächig aufschweißen.
gewähltes Fabrikat: SOPRAJOINT WF
- 02.23) _____ Stk Lichtkuppel essertop® Thermoplan, PVC AK 30-50
Lichtkuppel essertop® Thermoplan, PVC AK 30-50
- Nenngröße ___ x ___ cm
 - 2-Stegplatten 16mm + opale Außenverglasung
 - 2-teilige, thermisch getrennte, PVC-Rahmenkonstruktion
 - stufenloser Übergang von Verglasung und PVC-Rahmen
 - fest verriegelt; Öffner oder Fenstergriff leicht nachrüstbar
 - esserprotect® Mehrpunktverriegelung für hohe Luftdichtigkeit
 - Verriegelung und Scharniere von innen nicht sichtbar
 - hochwertige dauerelastische Hohlkammer-Dichtung
 - Einhaltung der DIN 18234 ohne Zusatzaufwendungen möglich

- Ur-Wert: 0,83 W/m² K
 - Lichtdurchgang: 30 %
 - Gesamtenergiedurchgang: 29 %
 - Schalldämmwert: 25 (-1; -4) dB nach DIN EN ISO 10140-2
 - Driven Rain Index DRI min. 14,7 m²/s
 - Baustoffklasse E nach DIN EN 13501
 - Rahmenfarbe: RAL 9010 Reinweiß
- mit
- PVC Aufsetzkranz essertop® 30cm; 50cm
 - PVC Hohlkammerprofil wärmegeklämmt mit Polystyrol
 - Mehrpunktverriegelung und Scharniere vormontiert
 - Wassernase für zusätlichen Schutz vor eindr. Wasser
 - Schlagregenschürze zum Schutz des Dachbahnanschlusses
- Material: Hart PVC
- Baustoffklasse E nach DIN EN 13501
 - Farbe: RAL 9010 Reinweiß
 - Höhe: 30 cm / resultierender Gesamt Urc-Wert 0,81 W/m²K
 - Höhe: 50 cm / resultierender Gesamt Urc-Wert 0,80 W/m²K

Liefern und fachgerecht einbauen

- 02.24) alt. Stk Flachdachfenster essersky®, 3-fach, opal, GFK AK 30cm, _____ Nur EP
50cm
Flachdachfenster essersky®, 3-fach, opal, GFK AK 30cm,
50cm
- Nenngröße ___ x ___ cm
 - 3-fach opale Wärmeschutzverglasung "Low-E" / warme Kante
 - 2-teilige, thermisch getrennte, PVC-Rahmenkonstruktion
 - Verglasung flächenbündig zum Fensterrahmen
 - fest verriegelt; Öffner oder Fenstergriff leicht nachrüstbar
 - esserprotect® Mehrpunktverriegelung für hohe Luftdichtigkeit
 - Verriegelung und Scharniere von innen nicht sichtbar
 - hochwertige dauerelastische Hohlkammer-Dichtung
 - dauerhaft durchsturz sicher nach BG GS-Bau 18
 - Einhaltung der DIN 18234 ohne Zusatzaufwendungen möglich
- Ur-Wert: 0,89 W/m² K
 - Lichtdurchgang: 72 %
 - Gesamtenergiedurchgang: 51 %
 - Schalldämmwert: 35 (-1; -3) dB nach DIN EN ISO 10140-2
 - Driven Rain Index DRI min. 13,8 m²/s
 - Baustoffklasse E nach DIN EN 13501
 - Rahmenfarbe: RAL 9010 Reinweiß
- mit
- GFK Aufsetzkranz essertop®
 - GFK-Sandwichkonstruktion wärmegeklämmt mit PU-Schaum
 - Mehrpunktverriegelung und Scharniere vormontiert

- Wassernase für zusätzlichen Schutz vor eindr. Wasser
- Baustoffklasse E nach DIN EN 13501
- Farbe: RAL 9010 Reinweiß
- Höhe: 30 cm / resultierender Gesamt Urc-Wert 0,91 W/m²K
- Höhe: 50 cm / resultierender Gesamt Urc-Wert 0,84 W/m²K

gewählte Aufsetzkranzhöhe: ___ cm

Liefern und fachgerecht einbauen

02.25) _____ Stk Durchsturzschutz esserprotect® Rundstab _____
Einbau im Aufsetzkranz
Durchsturzschutz esserprotect® Rundstab
Einbau im Aufsetzkranz

- Nenngröße ___ x ___ cm, gem. Hauptpos.
- Rundstabgitter, Stahl verzinkt
- durchsturzsicher nach BG-Bau 18
- Montage bauseits
- Einbau im Aufsetzkranz

liefern und fachgerecht einbauen

02.26) _____ Stk Einbruch- und Durchsturzschutz RC 2 esserprotect® _____ Bedarf
direkter Einbau
Einbruch- und Durchsturzschutz RC 2 esserprotect®
direkter Einbau

- Für Nenngröße ___ x ___ cm, gem. Hauptpos.
- Stahl verzinkt, auf Wunsch in RAL
- durchsturzsicher nach BG-Bau 18
- Widerstandsklasse: 2
- Einbruchschutz zertifiziert nach DIN EN 1627
- Einbau unter dem Aufsetzkranz, in der Auswechslung

- geeignet für:
- Lichtkuppel essertop®
- Flachdachfenster essersky®

liefern und fachgerecht einbauen

02.27)	_____ Stk	Manueller Öffner, Wanderspindel Manueller-Öffner Wanderspindel	_____	_____
		<ul style="list-style-type: none"> - Hub: Stufenlos bis 280mm - Stufenlose Fixierung - Betätigung: Handkurbelstange 1,70m lang - Farbe: Chrom / Messing - Material: Stahl verchromt / Messing - Optional: Handkurbelverlängerung 0,8m lang Einsetzbar für: <ul style="list-style-type: none"> - Lichtkuppel essertop - Lichtkuppel essertop rund - Max. Deckenhöhe = 3m liefern & fachgerecht einbauen		
02.28)	alt. Stk	Elektro Öffner, 300, 230V, Basic Elektro-Öffner, 230V, Basic	_____	Nur EP
		<ul style="list-style-type: none"> - Hub: Stufenlos bis 300mm - F-Hub: 500N / F-Halt: 400N - 230V AC - Farbe: Ral 9010 Reinweiß, Kunststoffgehäuse - Antrieb spritzwassergeschützt - 50/60 Hz / 50W / 40 VA / DIN IEC 34 IP 54 - Anschlusskabel ca. 1,50m lang - Lastbschaltung in Endlage / Überlastungsschutz - Tandembetrieb ohne zusätzliche Gleichlaufmodule - ELT Anschluß bauseits Einsetzbar für: <ul style="list-style-type: none"> - Lichtkuppel essertop - Lichtkuppel essertop rund - Flachdachfenster essersky liefern und fachgerecht einbauen		
02.29)	alt. Stk	Kettenschubantrieb KS 300-G18, 230V mit Regensensor Elektroöffner KS 300-G18 mit RS	_____	Nur EP
		<ul style="list-style-type: none"> - Integrierter Regensensor inkl. Halter - Hub: 300mm - Aluminium/Zink, alternativ RAL 9016 - B / H / T: 480 mm / 51 mm / 40 mm - 230V AC / 50 Hz / 0,25 A / IP 54 - Anschlusskabel ca. 2,00m lang - ELT Anschluss bauseits Einsetzbar für: <ul style="list-style-type: none"> - Lichtkuppel essertop - Flachdachfenster essersky 		

liefern & fachgerecht einbauen

02.30) _____ Stk Insektenschutz esserprotect® _____ Bedarf
Insektenschutz esserprotect®

- Für Nenngröße ___ x ___ gem. Hauptpos.
- Polyethylengewebe, schwarz
- Aluminiumrahmen beschichtet, RAL 9010 Reinweiß
- Ausführung: solo oder tandem
- Bürstenleisten im Bereich des Öffners

- geeignet für:
- Lichtkuppel essertop®
- Flachdachfenster essersky®

liefern und fachgerecht einbauen

02.31) _____ Stk Verschattung für Lichtkuppeln Stoff abdunkelnd innen _____ Bedarf
Verschattung esserprotect® Stoff abdunkelnd innen

- Für Nenngröße ___ x ___
- Umlaufendes Alu-Rahmenprofil / RAL 9016 Verkehrsweiß
- Montage im Lichtkuppelrahmen
- Stoffart: Polyester / Acrylat abdunkelnd weiß
- Lichttransmissionsgrad: <1% (nahezu vollständig abdunkelnd)
- Stoff waschbar / Feuchtraum geeignet
- Bildschirmarbeitsplatz geeignet
- Lichtecht gem. ISO 105 B02 Klasse 7
- Antrieb integriert im Rahmen / bedienbar per Fernbedienung
- Anschlusskabel ca. 1,50m lang / DIN IEC 34 IP 20
- Leistungsaufnahme: 0,1A
- elektronische Abschaltung in den Endlagen
- Netzanschluss 230V auf der Scharnierseite bauseits

- Einsetzbar für:
- Lichtkuppel essertop®
- Flachdachfenster essersky®

liefern und fachgerecht einbauen

02.32)	_____ Stk	manueller Dachausstieg mit Gasfedern Zulage Dachausstieg manuell mit Gasfedern	_____	Bedarf
<ul style="list-style-type: none">- Lichtkuppel bei Öffnung durch 2 Gasfedern arretiert- Öffnungswinkel: je nach Nenngröße bis 80°- Griff zum öffnen und Schließen- Montiert im Aufsetzkranz und der Lichtkuppel- Nachrüstbar für essertop 4000 LIKU & Flachdachfenster				
Einsetzbar für:				
<ul style="list-style-type: none">- Lichtkuppel essertop ab Nenngröße 60x90- Flachdachfenster essersky ab Nenngröße 60x90				
liefern & fachgerecht einbauen				
02.33)	_____ Stk	Elektrischer Dachausstieg (Tandem) 230V Zulage Elektrischer Dachausstieg (Tandem) 230V	_____	Bedarf
<ul style="list-style-type: none">- Mindest Öffnungsweite: 2m Ausstiegshöhe- Seitlich in der Lichtkuppel, werkseitig vormontiert- Verriegelung: < NG 150x150 über die Linearantriebe- Beschläge RAL 9016 Verkehrsweiß				
Bestehend aus:				
<ul style="list-style-type: none">- 2x fumilux 24 Tandem Linearantriebe, vormontiert- Hub: je nach Nenngröße Stufenlos 300mm - 500mm- Spannung: 24V DC +30%/-20%- Aluminium Silber eloxiert / alt. RAL 9016 Verkehrsweiß- Stromaufnahme: 1,25A / 30W / DIN IEC 34 IP 65				
<ul style="list-style-type: none">- 1x Lüftungszentrale LA-4- L / B / T : 180mm / 182mm / 90mm - ähnlich RAL 7035 grau- Eingang 230V AC / Ausgang 24V DC / DIN IEC 34 IP 54				
<ul style="list-style-type: none">- 1x Lüfbertaster Aufputz fumilux® 24-J10,- L / B / T : 81mm / 81mm / 52mm - ähnlich RAL 1013 Perlweiß- Für Trockenraum- Auf-0-Zu Doppelwippe				
ELT-Anschluß bauseits				
Produktmerkmale:				
<ul style="list-style-type: none">- Einsetzbar zur täglichen Lüftung- Optional auch mit Funkfernbedienung				
Einsetzbar für:				
<ul style="list-style-type: none">- Lichtkuppel essertop- Flachdachfenster essersky				
liefern & fachgerecht einbauen				

02.34)	_____ Stk	<p>Leiteraufhängung für Dachausstieg Leiteraufhängung für Dachausstieg</p> <p>- Material: Aluminiumrohr - Montiert parallel zur Scharnierachse</p> <p>liefern & fachgerecht einbauen</p>	_____	Bedarf
02.35)	_____ Stk	<p>Lichtkuppelanschluss direkt, zweilagig</p> <p>-Aufsetzkranz mit Voranstrich versehen und montieren -Dampfsperre mit separaten Zuschnitten auf dem Fußflansch und in der Fläche aufschweißen -Wärmedämmung dicht gestoßen heranführen und an die Schräge des Aufsatzkranzes anarbeiten -erste Abdichtungslage aus der Fläche bis 5 cm auf den Aufsatzkranz führen -erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1 Technische Kennwerte: Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35 Zuschnitt ... cm, am Aufsatzkranz hochführen und in der Fläche aufschweißen -Abdichtungsoberlage aus der Fläche bis zum Aufsatzkranz vollflächig aufschweißen, die Bestreuung in einer Breite von 15 cm anflämmen und in das Deckschichtbitumen versenken -zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage, Zuschnitt bis ... cm, vollflächig bis Oberkante Aufsatzkranz hochschweißen und ca. 15 cm auf die Flächenabdichtung aufschweißen. Anschlussbahnen gegen abrutschen sichern und versiegeln. Lichtkuppelgröße: ... cm / ... cm Aufsetzkranzhöhe: ... cm Anmerkung: Die Anschlusshöhe von mindestens 15 cm über Belag ist</p>	_____	_____

sicher zu stellen.

02.36)	_____ Stk	<p>SOPREMA Dachablauf, zweiteilig SOPREMA Dachablauf, senkrecht, mit Aufstockelement und Kiesfang, einbauen und in die Dampfsperre, bzw. Dachabdichtung einbinden, einschl. Herunterraspeln der Wärmedämmung, um einen vertieften Einbau zu ermöglichen. Durchmesser: 70/100/125/150 mm Manschette: Bitumen/FPO/PVC Fabrikat: SOPREMA Dachablauf</p>	_____	_____
02.37)	_____ Stk	<p>SOPREMA Notablauf, zweiteilig SOPREMA Notablauf, senkrecht, mit Aufstockelement, Notentwässerungs- einheit und Kiesfang einbauen und in die Dampfsperre, bzw. Dachabdichtung einbinden, einschl. Herunterraspeln der Wärmedämmung, um einen vertieften Einbau zu ermöglichen. Durchmesser: 70/100/125/150 mm Manschette: Bitumen/FPO/PVC Fabrikat: SOPREMA Notablauf</p>	_____	_____
02.38)	alt. Stk	<p>SOPREMA Power-Dachablauf, einteilig SOPREMA Power-Dachablauf, waagrecht, mit Kiesfang, einbauen und in die Dachabdichtung einbinden, einschl. Herunterraspeln der Wärmedämmung, um einen vertieften Einbau zu ermöglichen. Das Anarbeiten der Wärmedämmung vom Dachablauf zur Attika/Brüstung, die Verlegung der Rohrleitung, sowie der Anschluss an die Dampfsperre mit SOPRAVAP 3/1 ist Bestandteil der Leistung. Die Mindestdämmstoffdicke muss 120 mm betragen. Durchmesser: 70 mm Manschette: Bitumen/FPO/PVC Abstand Gully zur Attika/Brüstung: mm Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist vorhanden. Das Anarbeiten der Fassade im Bereich der Rohrdurchführung erfolgt bauseits. Fabrikat: SOPREMA Power-Dachablauf</p>	_____	Nur EP

02.39)	alt. Stk	<p>SOPREMA Power-Notablauf, einteilig SOPREMA Power-Notablauf, waagrecht, mit Notentwässerungseinheit und Kiesfang, einbauen und in die Dach- abdichtung einbinden, einschl. Herunter- raspeln der Wärmedämmung, um einen vertieften Einbau zu ermöglichen. Das Anarbeiten der Wärmedämmung vom Dachablauf zur Attika/Brüstung, die Verlegung der Rohrleitung, sowie der Anschluss an die Dampfsperre mit SOPRAVAP 3/1 ist Bestandteil der Leistung. Die Mindestdämmstoffdicke muss 120 mm betragen. Durchmesser: 70 mm Manschette: Bitumen/FPO/PVC Abstand Gully zur Attika/Brüstung: mm Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist vorhanden. Das Anarbeiten der Fassade im Bereich der Rohrdurchführung erfolgt bauseits. Fabrikat: SOPREMA Power-Dachablauf</p>	<hr style="width: 100px; margin: 0 auto;"/>	Nur EP
02.40)	alt. Stk	<p>SOPREMA Attikaablauf SOPREMA Attikaaablauf, waagrecht, mit Kiesfang, einbauen und in die Dach- abdichtung einbinden. Das Anarbeiten der Wärmedämmung und die Verlegung der Rohrleitung ist Bestandteil der Leistung. Durchmesser: 50/70/100 mm Manschette: Bitumen/FPO/PVC Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist vorhanden. Das Anarbeiten der Fassade im Bereich der Rohrdurchführung erfolgt bauseits. Fabrikat: SOPREMA Attikaaablauf</p>	<hr style="width: 100px; margin: 0 auto;"/>	Nur EP
02.41)	alt. Stk	<p>SOPREMA Attikanotablauf SOPREMA Attikanotablauf, waagrecht, mit Notentwässerungseinheit und Kiesfang, einbauen und in die Dach- abdichtung einbinden. Das Anarbeiten der Wärmedämmung und die Verlegung der Rohrleitung ist Bestandteil der Leistung. Durchmesser: 50/70/100 mm Manschette: Bitumen/FPO/PVC Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist vorhanden. Das Anarbeiten der Fassade im Bereich der Rohrdurchführung erfolgt</p>	<hr style="width: 100px; margin: 0 auto;"/>	Nur EP

bauseits.
 Fabrikat: SOPREMA Attikanotaablauf

02.42) _____ Stk SanitÄrlüfter, wÄrmegeDÄmmt, zweiteilig,
 Durchmesser: ... mm,
 einbauen und in die Dampfsperrbahn,
 bzw. Dachabdichtung einbinden.
 Fabrikat: ...

02.43) _____ Stk Absturzsicherungen
 nach Herstellermontageanleitung auf
 den Untergrund aus: ...,
 bei einer maximalen DÄmmstoffdicke
 von: ... mm,
 einbauen und fachgerecht in die Dach-
 abdichtungslagen einbinden.
 Gesamtdicke der schweren Auflast: ... mm

Zwischensumme € _____

Titel 3: Metallarbeiten

03.01) _____ m Aluminium-Attikaabdeckungen,
 Fabrikat: ...
 Material: Aluminium, ... (natur/techn.
 eloxiert/Ral-beschichtet)
 Dicke: ... mm
 Gesamtabwicklung: ... mm
 Kantungen: ... ST
 mit nach innen weisendem GefÄlle und
 allen systembedingten ZubehÖrteilen
 montieren.

03.02) _____ Stk Aluminium-Attikaabdeckungen Ecken
 Aluminium-Attikaabdeckungen-
 Eckformteile, 90°, industriell
 gefertigt als Zulage

03.03) _____ Stk Alu-Attikaabdeckungen Sonderformteile
 Aluminium-Attikaabdeckungen-
 Sonderformteile, industriell gefertigt
 als Zulage

Zwischensumme € _____

Titel 4: Klempnerarbeiten

04.01)	_____ m	<p>Halbrunde Dachrinne Dachrinne, vorgehängt, halbrund, wie folgt ausbilden: -Randbohlen, mehrlagig, Breite 140 mm in Dämmstoffdicke minus 1 cm auf der Dampfspernbahn montieren -Dampfspernbahn zur Dachinnenseite hin bis Oberkante Randbohlen hochführen und ca. 10 cm in die Fläche einbinden. Zuschnittbreite bis 33 cm -Rinneisen eingelassen montieren -vorgehängte, halbrunde Dachrinne aus: Titanzink, Dicke 0,7 mm, Zuschnitt 333 mm montieren. -erste Abdichtungsbahn bis zur Vorderkante der Bohle führen -Stützblech aus: Titanzink, Dicke 0,7 mm Zuschnitt 250 mm montieren -Stützblech mit Elastomerbitumenvor-anstrich versehen -Zulagestreifen aus der ersten Lage, Zuschnitt 33 cm, beidseitig je 10 cm streifenweise aufschweißen -Oberlagsbahn aus der Fläche bis Unterkante Stützblech vollflächig aufschweißen.</p>	_____	_____
04.02)	_____ m	<p>Kiesfangleiste in Höhe der Bekiesung einbauen und in die Dachabdichtung einbinden.</p>	_____	_____
04.03)	_____ m	<p>Korrosionsschutzanstrich Dachrinne Zinkrinne im Wasserlauf mit einem Korrosionsschutzanstrich versehen. Fabrikat: SOPREMA CURAL</p>	_____	_____
04.04)	_____ Stk	<p>Wasserfangkasten, 6-tlg., aus Zink mit Notüberlauf und oberer Abdeckung, einschl. aller Nebenarbeiten, montieren</p>	_____	_____
04.05)	_____ Stk	<p>Dachrinne Endboden Dachrinnenkopfstücke für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.</p>	_____	_____

B2.6 Bit_verklebt_Pavatex_Holz

04.06)	_____	Stk	Dachrinnenstutzen, DN 100 mm, eingelötet, für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
04.07)	_____	Stk	Dachrinnen- / Traufblechgehrung Dachrinneneckstücke, 90°, industriell gefertigt und Traufblechgehrung, handwerklich hergestellt, für die ausgeschriebene Dachrinne / Traufbleche als Zulage.	_____	_____
04.08)	_____	Stk	Dachrinnen-Dehnungsausgleicher für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
04.09)	_____	m	Regenfallrohr aus Titanzink, DN 100 mm, Dicke 0,7 mm, einschl. der Fallrohrschellen montieren.	_____	_____
04.10)	_____	Stk	Regenfallrohrbogen Titanzink 07, DN 100 für das ausgeschriebene Regenfallrohr als Zulage.	_____	_____
04.11)	_____	Stk	Standrohr aus verzinktem Stahl, DN 100 mm, Länge 100 cm, einschl. Reinigungsöffnung montieren und an die Grundleitung anschließen. Fabrikat:	_____	_____
04.12)	_____	Stk	Standrohrkappe, DN 100 für das ausgeschriebene Standrohr als Zulage.	_____	_____

Zwischensumme € _____

Titel 5: Stundenlohnarbeiten

05.01)	alt. Std	Lohnstunde Dachdeckermeister Lohnstunde eines Dachdeckermeister zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
05.02)	alt. Std	Lohnstunde Dachdecker-Facharbeiter Lohnstunde eines Dachdecker-Facharbeiter zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
05.03)	alt. Std	Lohnstunde Dachdeckerhelfer Lohnstunde eines Dachdeckerhelfer zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
05.04)	alt. Std	Lohnstunde Auszubildender Lohnstunde eines Auszubildenden zum Nachweis für nicht im Leistungsverzeichnis beschriebene Arbeiten auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder Bauherrschaft.	_____	Nur EP
Zwischensumme €			_____	

Zusammenfassung

Titel 1: Baustelleneinrichtung	€	_____
Titel 2: Abdichtungsarbeiten	€	_____
Titel 3: Metallarbeiten	€	_____
Titel 4: Klempnerarbeiten	€	_____
Titel 5: Stundenlohnarbeiten	€	_____
	Summe €	_____
	19 % Mehrwertsteuer €	_____
	Gesamtsumme €	_____